

Legacy-Firewalls: Eine Einschätzung von IT-Experten



Die Meinung der IT-Profis

Wie gestaltet sich die Arbeit mit Legacy-Firewalls und perimeterzentrierten Sicherheitsarchitekturen in den Computing-Umgebungen der heutigen Cloud-first-Welt tatsächlich? Um das herauszufinden, wurden die Mitglieder einer Online-Community, in der mehr als 350 IT-Fachkräfte und -Entscheidungsträger aus unterschiedlichen IT- und OT-Gebieten aktiv sind, nach ihren Erfahrungen gefragt.

Schutzmaßnahmen sind nicht auf dem neuesten Stand



sind der Überzeugung, dass Firewalls nicht für die Abwehr von Ransomware geeignet sind.



sind der Meinung, dass Firewalls laterale Bewegungen in Netzwerken nicht verhindern können.

Schlechte Performance wirkt sich auf die Produktivität der Enduser aus



sind der Meinung, dass Firewalls nicht in der Lage sind, schnellen und sicheren Zugriff für Remote-User bereitzustellen.



der Unternehmen leiten Remote-Traffic zum Rechenzentrum.

Das Ergebnis: eine schlechte Anwendererfahrung

Die Bedenken der Administratoren

74 %

sind besorgt, dass Remote-User und externe Auftragnehmer auf das Netzwerk zugreifen können.

„Wie sollen wir ein dezentrales Unternehmen mit Legacy-Technologie verwalten, die nicht einmal unsere eigenen User schützt?“

Verwaltung sollte einfach sein



sind überzeugt, dass die Verwaltung von Firewall-Hardware, -Upgrades und -Bereitstellungen eine Herausforderung darstellt.



stimmen zu, dass Firewall-Funktionen am besten als Cloud-Service bereitgestellt werden.

64 %
sehen für sich eher eine Zukunft in der Cloud-Sicherheit als in der Firewall-Verwaltung.

Möchten Sie mehr darüber erfahren?

Weitere aufschlussreiche Informationen werden in unserem Webinar präsentiert.

Jetzt registrieren